

**Vorlage, DS-Nr. 2020/0378**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Integrationsrat	29.04.2020			

**Betreff:** Verleihung des Siegels "Interkulturell orientiert" am 29.11.2019

**Beschlussentwurf:**

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Das Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Troisdorf erhielt am 29.11.2019 das Siegel „Interkulturell orientiert“. Das Siegel „Interkulturell orientiert“ des Rhein-Sieg-Kreises ist eine sichtbare Wertschätzung für das erfolgreiche Durchlaufen des Prozesses der Interkulturellen Öffnung. Mit dem Erhalt des Siegels „Interkulturell orientiert“ beginnt ein Prozess, in dessen Fortlauf Interkulturelle Öffnung gelebt und praktiziert wird. Interkulturelle Öffnung bezeichnet die strategische Entscheidung einer Verwaltung, einer Institution oder einer Organisation, Handlungsansätze zu entwickeln und umzusetzen, die den Anforderungen unserer globalisierten und durch Zuwanderung geprägten Gesellschaft entsprechen. Alle Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte sollen Zugang zu den Dienstleistungen, Produkten und Ressourcen der jeweiligen Einrichtung erhalten. Die vorhandene Vielfalt und die damit verbundenen Potenziale sollen wahrgenommen und erschlossen werden. Integration kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten aufeinander zugehen. Deshalb bewirkt die Öffnung nur einer Seite keine erfolgreiche Integration. Interkulturelle Öffnung wird als ein umfassender Prozess der Organisationsentwicklung verstanden, der sich auf verschiedenen Ebenen der Organisation (Leitbild und Ziele, Personalentwicklung und Angebote) bezieht und als Beteiligungsprojekt mit den Akteuren vor Ort zu organisieren ist.

Das Sozial- und Wohnungsamt hat folgende Meilensteine erreicht, um dieses Siegel zu erhalten:

**a) Kurzfristige Meilensteine:**

- Ergänzung der Stellenausschreibungen zur gezielten Ansprache von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

„Darüber hinaus bietet die Stadt Troisdorf entsprechend unseres Mottos „Troisdorf - Eine Familien-Angelegenheit“ zusätzlich zu den üblichen Angeboten des öffentlichen Dienstes, flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr, Zugang zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten, **Offenheit für kulturelle Vielfalt** und ein zertifiziertes Gesundheitsmanagement.“

- Hausinterne Liste zu den Sprachkenntnissen der Mitarbeitenden  
Im Rahmen des Siegelprozesses für die Verleihung des Siegels „Interkulturell orientiert“ war vereinbart worden, die Sprachkompetenzen der Mitarbeiter\*innen des Sozial- und Wohnungsamtes der Stadt Troisdorf zu erfassen. Der Personalbestand umfasst mit Stand 01.04.2019 46 Mitarbeiter\*innen. Insgesamt sind im Amt neben der Amtssprache Deutsch bereits 11 Sprachen vertreten. Über 50% der Mitarbeiter\*innen verfügen über Sprachkenntnisse in Englisch.

Sprache	Anzahl an <b>Mitarbeitern</b>
Englisch	36
Französisch	9
Spanisch	2
Türkisch	2
Arabisch	1
Farshi	1
Russisch	7
Ungarisch	1
Afghanisch	1
Italienisch	2
Kroatisch	2

- Fortführung der Fortbildungen: 27.05.2019 Antidiskriminierungstraining
- Fortlaufende Aktualisierung der mehrsprachigen Informationsflyer.
- Planung weiterer Begegnungsfeste: Mehrgenerationenhaus: Tag der offenen Tür. Haus Oberlar: Sommerfest. Herbstfest Frauenunterkunft Spich
- Aktivierung der Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen: **Die Kurdische Gemeinschaft bietet einmal pro Woche eine MBE im Haus Oberlar an.**
- SkF Projekt „Frau und Flucht“ wird weiter mit Eigenmitteln des Amtes gefördert und die Räumlichkeiten werden zur Verfügung gestellt.
- Spich: Kinder aus dem Mehrgenerationenhaus sind im Austausch mit den Senioren im Seniorenzentrum Spich

- Seniorentelefon: Im August 2019 wurde ein mehrsprachiges Seniorentelefon im Mehrgenerationenhaus eingerichtet.  
Hier können alle Senioren aus Troisdorf, die jemanden zum Reden brauchen oder eine Beratung brauchen, anrufen.

**b) Mittelfristige Meilensteine:**

- Fortführung der Fortbildungen: 2020 Antisemitismus
- Mehrgenerationenhaus: Erweiterung des mehrsprachigen Seniorentelefons

**c) Langfristige Meilensteine:**

- Hausinterne Liste zu den Sprachkenntnissen der Mitarbeitenden in der gesamten Stadtverwaltung erstellen
- Leitbild für die gesamte Stadtverwaltung um interkulturelle Aspekte ergänzen

---

Klaus-Werner Jablonski  
Bürgermeister